

Kantonsratsbeschluss

Vom 17. März 2010

Nr. RG 231/2009

Teilrevision des Gebührentarifs

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf § 75 Absatz 1 des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) vom 4. März 2009¹⁾, nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 22. Dezember 2009 (RRB Nr. 2009/2470), beschliesst:

I.

Der Gebührentarif vom 24. Oktober 1979²⁾ wird wie folgt geändert:

§ 53 lautet neu:

§ 53.

¹ Erteilung, Änderung oder Entzug einer Bewilligung	Franken
a) nach der Gesetzgebung über Wasser, Boden und Abfall	100–15'000
b) [...]	
² Abnahme und Kontrolle von Anlagen, die nach der Gesetzgebung über Wasser, Boden und Abfall bewilligt wurden	300–3'000

§ 56 Buchstabe a Ziffer 1 Absatz 2 lautet neu:

Die Gebühren nach Ziffer 1 für die Entnahme von Oberflächenwasser können für Nutzungen im öffentlichen Interesse um 20 % ermässigt werden.

Als § 56 Buchstabe a Ziffer 1^{bis} wird eingefügt:

1. ^{bis} Wasserentnahme aus Oberflächengewässern für die Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen	
- bewilligte oder konzedierte Entnahmemenge, pro Minutenliter	-.50
mindestens	100

Die Überschrift von § 56 Buchstabe a Ziffer 2 lautet neu:

2. Entnahme von Grund- oder Quellwasser

§ 56 Buchstabe a Ziffer 2 Kategorie B lautet neu:

Kategorie B: öffentliche Nutzung als Trinkwasser	
- Wasserrechtszins, pro Minutenliter	1,5
- Wasserverbrauchszins, pro m ³	0,015
mindestens	100

Wird die Fassung allein für die Trinkwasserversorgung in Notlagen betriebsbereit gehalten, können Wasserrechts- wie Wasserverbrauchszins reduziert werden.

§ 56 Buchstabe a Ziffer 3 wird aufgehoben.

¹⁾ BGS 712.15.

²⁾ GS 88, 186 (BGS 615.11).

§ 56^{bis} Absatz 6 lautet neu:

⁶ Tätigkeiten nach der eidgenössischen technischen Verordnung über Abfälle¹⁾, der eidgenössischen Verordnung über den Verkehr mit Abfällen²⁾ und den die Abfallwirtschaft betreffenden Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA)³⁾

a) Betriebs- und andere Bewilligungen	100–20'000
b) Erlass einer Verfügung	100–5'000
c) Kontrollen und Untersuchungen	100–10'000
d) Kontrolle und Erfassen von Listen und Berichten pro Seite resp. Bericht	20–500

§ 56^{bis} Absatz 8 lautet neu:

⁸ Tätigkeiten nach der eidgenössischen Altlasten-Verordnung⁴⁾ und den die Abfallwirtschaft betreffenden Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA)

a) Genehmigung von Pflichtenheften für technische Untersuchungen	200–10'000
b) Begleitung von Voruntersuchungen	200–30'000
c) Begleitung von Detailuntersuchungen und Sanierungen	200–50'000
d) Erlass einer Verfügung	200–30'000
e) Erteilung von Auskünften	200–10'000

II.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrats

Hans Abt
Präsident

Fritz Brechbühl
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (2)
 Rechtsdienst Bau- und Justizdepartement (10)
 Amt für Raumplanung (3)
 Amt für Verkehr und Tiefbau
 Amt für Umwelt (8)
 Hochbauamt
 Finanzdepartement
 Amt für Finanzen
 Volkswirtschaftsdepartement
 Amt für Landwirtschaft
 Amt für Gemeinden
 Departement für Bildung und Kultur
 Departement des Innern
 Staatskanzlei (ENG, STU, FUE)
 GS
 BGS
 Amtsblatt (Referendum)
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentsdienste (369/2010)

¹⁾ SR 814.015.

²⁾ SR 814.610.

³⁾ BGS 712.15.

⁴⁾ SR 814.680.